

**Feuerleiter, Industrieleiter:
Zusammenbau und Lackierung Schritt für Schritt**



- Eine lange Feuerleiter mit separatem Dachkorb (Ruhebühne) und Einstiegsleiter für sehr hohe Gebäude.
- Zwei Feuerleitern mit Rückenkorb für 3-5 stöckige Gebäude
- Eine lange Leiter zur Wandmontage ohne Rückenkorb, an alten Gebäuden.
- Eine lange Leiter als Dachleiter oder zur freien Verwendung.



Teile mit einem Seitenschneider oder einer scharfen Schere aus dem Ätzrahmen ausschneiden. Die Befestigungsstreben, die mit einem kleinen Dreieck versehen sind, werden direkt an der Leiter abgeknipst. Die Ruhebühne (für eine der drei Leitern mit Rückenkorb) wird so gefaltet, dass die Stützen nach unten, weg von der Riffelblechstruktur zeigen, das Geländer aber nach oben. Es wird entsprechend dem Boden um 90 Grad geknickt.

Zuerst wird der Sicherheitskorb, das ist in der Platine das Teil mit den großen Rechtecken, rechtwinklig zur Leiter gebogen. Das geht in zwei Stufen: Erst das Gitter nur um 45 Grad von der Leiter biegen. Eine Flachzange ist unerlässlich, sonst wird alles krumm. Hierbei Stück für Stück mit der Zange an den Knickstellen festhalten.

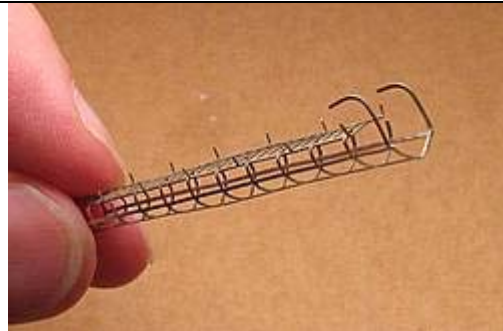
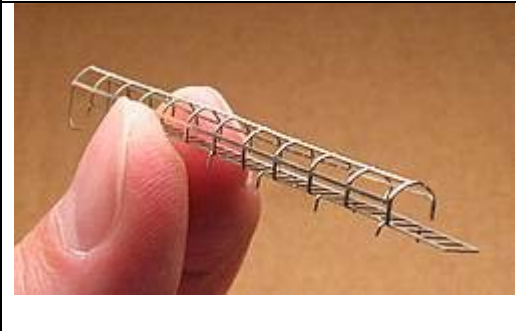
Erst im zweiten Schritt wird das Gitter um 90 Grad gebogen. Aufpassen, dass die kleinen Wandhalterungen nicht mit gebogen werden, die sind teilweise recht nah an den Halterungen für den Korb und müssen später in die andere Richtung gebogen werden. Auch hier geht es mit die Flachzange ganz einfach. Sie sollten eine gute Flachzange benutzen, um einen sauberen 90 Grad Knick hinzubekommen, aus Stabilitätsgründen ist keine Anätzung vorhanden.



Dann wird der Korb rund gebogen. Das geht an einfachsten, indem man den Korb Stück für Stück über einem runden Gegenstand biegt. Ein 6er Bohrer oder ein dünner Stift sind bestens geeignet. Nicht auf einmal biegen, sondern das doch recht lange Teil Stück für Stück "verrunden": es ist leichter als es sich liest.

Immer nur ein bisschen biegen und dabei immer kleinere Bohrer verwenden. Es ist übrigens wurscht, welche Bohrersorte verwendet wird. ;-)

Der kleinste Bohrer sollte dann nur noch so gross sein, dass er ganz und gar in dem Fallkorb verschwindet. Dann kann man die Korbbalterungen ein wenig nach innen biegen



Dann kann das Ganze mit grauer oder schwarzer Farbe lackiert werden. Airbrush ist sicher der einfachste Weg, aber auch mit dem Pinsel und verdünnter Farbe funktioniert es. Man kann die Neusilberleitern auch brünieren, das gibt einen prima Metalleffekt.

Wer mag, der kann auch vor dem Biegen lackieren, muss die Farbe aber gut trocknen lassen und eventuell durch das Biegen abplatzende Farbe später ausbessern. Da die Feuerleitern öfter mal leicht rostig sind (zumindest ergaben das die Vorbildrecherchen) darf eine Feuerleiter an einem Industriegebäude durchaus mal etwas unperfekt lackiert sein.

Eigentlich müssen die umgebogenen Halterungen gar nicht mehr an der Leiter fixiert werden. Das Material ist stabil genug.

Am Schluss müssen nur noch die kurzen Wandhalter umgebogen werden, mit der die Leiter an der Mauer befestigt wird. Auch die Einstiegsgriffe oben werden am Schluss zurechtgebogen.